



Steuernavigator

Gesetze gegen Korruption

Aufgrund der Machtverhältnisse in Kiew vor einem Jahr noch unvorstellbar, wurden kürzlich im Parlament einige Gesetze gegen Korruption in der Ukraine verabschiedet, die folgendermaßen umgesetzt werden: Das **Nationale Antikorruptionsbüro** wurde speziell für die Bekämpfung von Korruption eingerichtet. Die relativ gesehen großzügige Entlohnung seiner Mitarbeiter (1150 €) wird bewusst als Mittel gegen Korruption eingesetzt.

Spezielles Prozedere für die Bekanntgabe von Nebeneinkommen sowie Privatausgaben von höheren Staatsbeamten: Die Privatausgaben bestimmter Beamter und ihrer Familienangehöriger werden beobachtet und die Verhältnismäßigkeit von Einkommen zu Ausgaben geprüft. Diese neue Kontrollmaßnahme beunruhigt viele ukrainische Beamte, nicht nur wegen der daraus entstehenden Fragen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes.

Veröffentlichung von Informationen im **Immobilienregister** sowie von Informationen über wirtschaftlich Berechtigte von

juristischen Personen: Diese neue Regelung soll die (über mehrere Beteiligungsstufen im In- und Ausland) hinter ukrainischen Gesellschaften stehenden natürlichen Personen einer öffentlichen Kontrolle unterwerfen sowie Informationen über Immobilien im Eigentum von Staatsbeamten veröffentlichen.

Parteienfinanzierung: Erstmals soll Transparenz bei der Finanzierung von politischen Parteien in der Ukraine geschaffen und Lobbying-Aktivitäten reguliert werden.

”

Wegen der Machtverhältnisse waren Anti-Korruptionsgesetze bis vor Kurzem unvorstellbar



JOHANNES
TRENKWALDER

■ **Der Autor** ist Partner bei **CMS** in Wien und Leiter von **CMS** in Kiew. Autorin Evgenia Prudko ist Anwältin bei **CMS** in Kiew